



Niederschrift **Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft**

Sitzungstermin:	Montag, 27.06.2022
Sitzungsbeginn:	21:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	ULF/009/22

Verlauf

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Kommunale Förderung von Dach-Photovoltaikanlagen
- 1.2 Einrichtung einer Kinderfeuerwehr
- 2 Klimaschutz lokal - Informations- u. Beteiligungsangebote an Gernsheimer Bürgerinnen und Bürger bei Natur-Ausgleichsmaßnahmen
Antrag Herr Fetsch vom 06.06.2022, eingegangen am 13.06.2022
Vorlage: 0157/S/22
- 3 Umsetzung der Verpflichtung aus der "Charta für den Klimaschutz"
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2022, eingegangen am 13.06.2022
Vorlage: 0160/S/22
- 4 Versetzung des Altglascontainers am Standort "Claus-Kroencke-Straße"
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2022, eingegangen am 13.06.2022
Vorlage: 0161/S/22

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Ausschussvorsitzender Piscopia begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Er stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Conradi, Frau Schmitt-Bischof, Herr Fertig

Für die SPD-Fraktion: Frau Goetz, Herr Bayer

Für die Fraktion B90/Die Grünen: Herr Piscopia

Für die FDP-Fraktion: Herr Marek

1 Bericht des Magistrats

1.1 Kommunale Förderung von Dach-Photovoltaikanlagen

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung am 29.11.2021 die Förderung von Photovoltaikanlagen als kommunales Förderprogramm beschlossen hat, wurden nun mit Magistratsbeschluss vom 27.04.2022 die genauen Modalitäten verabschiedet.

Die Stadt Gernsheim gewährt damit Fördermittel für die Neuanschaffung von Aufdach-Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien für Privat-Personen mit Wohneigentum.

Die Stadt fördert 50,00 Euro pro Kilowatt-Peak installierter Leistung, maximal pro Haushalt 400,00 €. Die Mittel in Höhe von 20.000,00 € sind im Haushalt 2022 eingeplant. Die Förderung begann rückwirkend zum 01. April 2022.

Der Magistrat hat zeitgleich auch die Förderrichtlinien beschlossen, welchen die interessierten Bürger und Bürgerinnen entnehmen können, ob ihre Anlage förderungsfähig ist. Diese Richtlinien sind auf der Homepage veröffentlicht.

1.2 Einrichtung einer Kinderfeuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Schöfferstadt Gernsheim besteht derzeit aus vier Abteilungen (Einsatzabteilung, Alters- und Ehrenabteilung, Jugendfeuerwehr und Kindergruppe).

Bisher konnte eine Kindergruppe noch nicht eingerichtet werden. Durch Initiative der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr konnten nun Personen gefunden werden, welche die Aufgaben und Betreuung einer Kindergruppe übernehmen werden. Daher hat der Magistrat der Einrichtung einer Kinderfeuerwehr mit Namen „Kindergruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Schöfferstadt Gernsheim“ zugestimmt sowie eine durch die Feuerwehrführung erstellte Dienstordnung beschlossen.

Die Leitung der Kinderfeuerwehr Gernsheim wird Frau Sabine Köth, übernehmen.

2 Klimaschutz lokal - Informations - u. Beteiligungsangebote an Gernsheimer Bürgerinnen und Bürger bei Natur-Ausgleichsmaßnahmen Antrag Herr Fetsch vom 06.06.2022, eingegangen am 13.06.2022 Vorlage: 0157/S/22

Herr Fetsch legt folgenden Antrag mit der lfd. Nr. 0157/S/22 vor:

„Antrag: Klimaschutz lokal- Informations- und Beteiligungsangebote an Gernsheimer Bürgerinnen und Bürger bei Natur-Ausgleichsmaßnahmen

Als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, folgendes umzusetzen: Bei Ausgleichsmaßnahmen (wie z.B. von Herrn Bgm. Burger in der letzten Sitzungsrunde angekündigt entlang der Nato-Straße) und bei größeren Anpflanzungen, z.B. des Bauhofes, sind Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie eventuell interessierte Kindergartengruppen und/oder Schulklassen öffentlich einzuladen. Es sollen Erläuterungen der Maßnahme im Rahmen eines einfachen Workshops stattfinden, vorstellbar z.B. Mithilfe bei Anpflanzungen, beim Anbringen von Insektenhotels, beim Errichten von Eidechsenhabitaten, gegebenenfalls Übernahme von Patenschaften für Bäume.“

Herr Bürgermeister Burger erklärt, dass über diverse Ausgleichsmaßnahmen und über das Installieren von Insektenhotels die Gremien, aber auch die Bürgerinnen und Bürger durch Presseberichte, in den Bürgerversammlungen und bei Gemarkungsrundgängen informiert worden seien und über zukünftige Projekte informiert würden. Patenschaften für einzelne Bäume, kleinere Flächen und Habitate seien durch verschiedene Personen bereits übernommen worden. Es sei allerdings schwierig, die Bediensteten des Bauhofs für Workshops heran zu ziehen, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weder die Kapazität noch eine Aus- bzw. Weiterbildung hierfür hätten.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 5 (3 CDU, 2 SPD)

3 Umsetzung der Verpflichtung aus der "Charta für den Klimaschutz" Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2022, eingegangen am 13.06.2022 Vorlage: 0160/S/22

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0160/S/22 vorgelegt:

Antrag: Umsetzung der Verpflichtungen aus der ‘Charta für den Klimaschutz‘

Aufgrund der Verpflichtungen aus der ‘Charta für den Klimaschutz‘ (unterzeichnet am 18.06.2010) möge bitte die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1.

Der Aktionsplan Gernsheim zu ‘Klimaschutz und Klimawandelanpassung vor Ort‘

und die zentralen Handlungsfelder der Stadt Gernsheim werden in der Maßnahmendatenbank des Bündnisses 'Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen' eingestellt. Handlungsfelder können u.a. Klimaschutz/Energieeffizienz und Wärmeenergiemanagement/Rad- und Fußverkehr/Straßenbeleuchtung/Bautechnik und energetische Sanierung/Erneuerbare Energien/Klimawandelanpassung/Stadt- und Raumplanung/Verkehrsinfrastruktur/Hochwasserschutz/Naturschutz etc. sein.
<https://www.klima-kommunen-hessen.de/massnahmen-datenbank.htm>.

2.

Den Stadtverordneten sind Auswertungen zur Verfügung zu stellen (z.B. aus der Klimabilanzierungssoftware ECOSPEED), damit diese die bisherigen Maßnahmen zum Klimaschutz der Stadt Gernsheim beurteilen und zukunftsorientiert bewerten können.

U.a. wären dies eine vergleichbare, aggregierte Treibhausgasbilanzierung und Auswertungen zur Effizienzsteigerung und zur Wertschöpfungsberechnung. Mit Unterzeichnung der Charta 'Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen' hat sich die Stadt Gernsheim verpflichtet, mit der webbasierten Klimabilanzierungssoftware ECOSPEED, eine CO₂-Startbilanz zu erstellen und fortzuschreiben, um ihre Potentiale zur Minderung von Treibhausgasemissionen zu identifizieren.“

Herr Bürgermeister Burger berichtet, dass die Schöfferstadt Gernsheim zurzeit einen Aktionsplan erstellen und verabschieden würde. Sämtliche Klimaschutz-Maßnahmen würden in die Maßnahmendatenbank eingestellt. Im Stellenplan sei für 2023 die Stelle einer/s Klimaschutz-Beauftragten vorgesehen. Diese Stelle würde nach Erstellung des Aktionsplans durch Fördermittel bezuschusst. Eine systematische Dokumentation aller Klimaschutzmaßnahmen stehe noch aus und würde nach Besetzung der Stelle erfolgen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zugestimmt

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 1 (FDP)
Enthaltung : 3 (CDU)

4

Versetzung des Altglascontainers am Standort "Claus-Kroencke-Straße" Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2022, eingegangen am 13.06.2022 Vorlage: 0161/S/22

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0161/S/22 vorgelegt:

„Antrag: Versetzung des Altglascontainer-am Standort 'Claus-Kroencke-Straße'“

Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung, zu beschließen

1.

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass der gegenwärtige Altglascontainer-Standort 'Claus-Kroencke-Straße Höhe Hausnr. 25', aufgegeben wird.

2.

Der Magistrat schlägt zeitnah, im Einvernehmen mit dem Ortsbeirat Klein-Rohrheim, einen vorteilhafteren Standort vor.“

Herr Bürgermeister Burger erläutert, dass in der Regel die Firma Meinhardt im Einvernehmen mit dem Magistrat über die Standorte der Altglascontainer befinde. Die Zustimmung zu dem hier vorgelegten Antrag könne zur Folge haben, dass nach Abarbeitung des ersten Punktes (Entfernung des Altglascontainers) ein zeitliches Vakuum entstehen könne bis zur Findung eines geeigneteren Standortes und in Klein-Rohrheim somit gar keine Entsorgungsmöglichkeit für Altglas bestünde.

Aufgrund weiteren Beratungsbedarfs bittet Herr Jirele darum, über diesen Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung nicht abstimmen zu lassen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin
hü